

Reisetermin:
26. bis 29. Juni 2026 / 4 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

Paris – Ein Sommermärchen



Kultur-Highlights & Gaumenfreuden musikalisch beschwingt erleben

Reisetermin: 26. bis 29. Juni 2026 / 4 Tage

Paris bleibt Paris! Die Hauptstadt Frankreichs ist nicht nur Schauplatz bedeutender geschichtlicher Ereignisse, sondern ebenso ein Mekka der Kultur, und kaum eine andere Metropole Europas strahlt so viel Chic, Charme und Flair aus und übt eine derart besondere Faszination aus. Die Stadt an der Seine steht für pulsierendes Leben und hat seit jeher die künstlerische Bohème angelockt. Dichter, Denker, Stars und Clochards mischen sich seit Jahrhunderten mit Reisenden und Zugereisten. Unzählige Sehenswürdigkeiten aus zwei Jahrtausenden konkurrieren miteinander, und eine der lebhaftesten Kulturszenen der Welt spiegelt sich in Hunderten von Museen und Theatern, in Kneipen, Bars und Nobelrestaurants sowie auf der Straße wider. Nur ganz wenige kennen Paris wirklich. Jedes der 20 Arrondissements ist ein kleines Dorf, in dem alte französische Traditionen lebendig sind. In unserem Reiseprogramm zeigen wir Ihnen deshalb nicht nur die Hauptsehenswürdigkeiten, sondern gehen bewusst auch auf einzelne Stadtviertel ein. Paris ist eine Stadt, die nicht nur ihre Besucher verändert, sondern ständig auch sich selbst neu erfindet, ohne je ihren Charme zu verlieren, ein Ort, den man immer gerne – auch noch einmal – sieht. Und wir zeigen Ihnen ganz sicher viele neue Gesichter und überraschende Facetten dieser Weltstadt!

Im Sommer ist Paris am entspanntesten: Viele Pariser sind im Urlaub oder sonnen sich am Strand von Paris, der jedes Jahr neu aufgeschüttet wird. Doch der beste aller Gründe, Paris im Sommer zu besuchen, ist die „Sérénade Royale“ in Versailles – der Inbegriff von Prunk und Pracht! Erleben Sie mit uns, wie bei im Schloss und in den Gärten von Versailles die Tradition der großen Sommerfeste des Sonnenkönigs wieder lebendig wird. Die illuminierten Wasserspiele im Rhythmus der Barockmusik und ein gigantisches Feuerwerk versprechen einen wahrlich royalen Abend! Auf Montmartre entdecken Sie das quicklebendige Paris der Künstler des 19. und frühen 20. Jhs., der Sänger, Musiker und Lebenskünstler sowie der kleinen Leute des Viertels – ganz besonders stimmungsvoll an einem lauen Sommerabend und bei Livemusik in der Brasserie „La Bonne Franquette“. Auf der Île de la Cité lauschen Sie in der prächtigen Sainte-Chapelle einem unvergesslichen Konzert in einem einzigartigen Ambiente vor grandioser gotischer Kulisse.

Dazu passend bieten wir Ihnen ein umfassendes Rahmenprogramm mit weiteren ganz besonderen Momenten und unvergesslichen Erlebnissen an: Außer einer umfassenden Stadtrundfahrt durch das klassische und moderne Paris entdecken Sie das historische Paris auf der Seine-Insel Île de la Cité, der Wiege von Paris mit der nach dem verheerenden Brand komplett restaurierten und nun wiedereröffneten Kathedrale Notre-Dame, sowie das elegante Paris der Belle Époque und das romantische Paris im reizvollen In-Viertel Marais, historisches Zentrum jüdischen Lebens. Wandeln Sie auf den Spuren von Napoleon Bonaparte – Arc de Triomphe, Place de Vendôme, Invalidendom – und besuchen sein Liebesnest Schloss Malmaison mit dem weltgrößten Rosengarten seiner Zeit. Auf der Lebensader der Stadt, der Seine, an deren Ufern Paris seine wahre Pracht zeigt, unternehmen Sie eine Bootsfahrt; ganz entspannt vom Wasser aus wirken die Pariser Wahrzeichen noch eindrucksvoller: Eiffelturm, Louvre, Musée d'Orsay und der gläserne Grand Palais. Dabei bleibt Ihnen genügend Freizeit für individuelle Erkundungen – z. B. dem Besuch des weltgrößten Flo- und Antiquitätenmarktes „Marché aux Puces de Saint-Quen“, der quasi um die Ecke Ihres 4-Sterne-Hotels „Mercure Paris Saint-Ouen“ befindet. Savoir-Vivre – genussvollen Lebensstil – erfahren Sie auch beim klassisch französisch Speisen in Traditionslokalen auf dem Montmartre, der Île de la Cité und beim Schloss Versailles.

„Paris ist ein Fest fürs Leben“ schrieb Ernest Hemingway. Wir können ihm nur zustimmen: Paris ist weit mehr als nur eine Stadt. Paris steht für großes Gefühl und Lebensfreude. Lassen Sie sich hin- und mitreißen, inspirieren und faszinieren vom Zauber und der Lebendigkeit der französischen Hauptstadt! Unsere Reise bietet Ihnen beste Voraussetzungen für Ihren Flirt mit der „Stadt der Liebe“. „Bienvenue, willkommen in der großartigen Seine-Metropole Paris!“

Unser Reise-Programm:

1. Tag, Freitag, 26.06.2026: Anreise nach Paris – Stadtrundfahrt „Klassisches und modernes Paris“ – Abend auf dem Montmartre

Am Vormittag **Bahnfahrt mit dem TGV nonstop von Stuttgart nach Paris**. Nach unserer Ankunft in Paris Est, wo uns unser Bus und örtlicher Reiseleiter schon erwartet, beginnt unsere umfassende **Stadtrundfahrt**. Die eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten **des klassischen und modernen Paris** – von den prachtvollen Boulevards entlang der Seine, Champs-Élysées, Place de la Concorde mit dem Obelisken, Louvre, Panthéon bis zum Fuße des Montmartre – ziehen an uns vorbei. Unsere Tour endet an unserem **4-Sterne-Hotel „Mercure Paris Saint-Ouen“**. Nach dem Zimmerbezug können wir uns etwas entspannen. Am späten Nachmittag fahren wir dann in Begleitung unseres örtlichen Reiseleiters **mit der Metro und weiter mit der Standseilbahn hinauf ins berühmte Künstler- und Kulturviertel Montmartre** – bekannt als das Herz der Bohème, auf einem historischen Hügel im Norden von Paris gelegen, wo Picasso den Kubismus erfand und wo im Jahr 2000 der

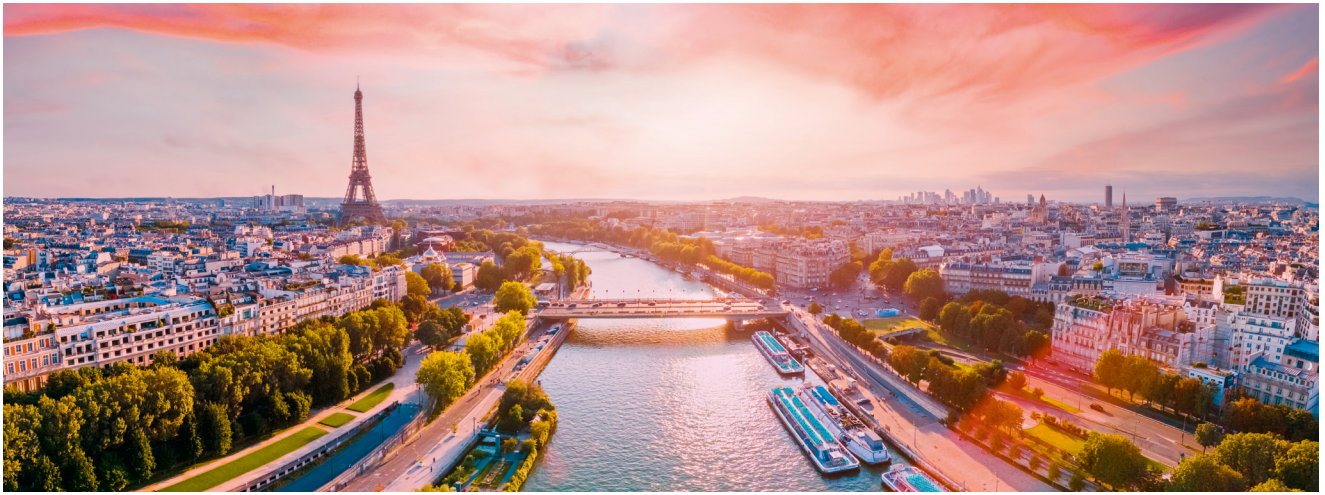
romantische Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ gedreht wurde. „Das Leben ist nichts anderes als die Probe für die Aufführung, die niemals stattfindet“ – so heißt es in diesem berühmten Film. Wahrscheinlich stimmt das. Und Montmartre ist eine ziemlich gute Bühne dafür. Nur wenige Schritte von der Seilbahnstation entfernt genießen wir den atemberaubenden Blick auf das abendliche Paris. Bevor wir einkehren, unternehmen wir noch einen **Spaziergang** durch die malerischen Gassen rund um den **Place du Tertre** aus dem 18. Jh., auf dem wir den dort beschäftigten Malern über die Schulter schauen können, und zur **Basilika Sacré-Cœur**, im sog. Zuckerbäckerstil gebaut zwischen 1876 und 1919, dem **Wahrzeichen des Viertels** mit neobyzantinischen Kuppeln und Türmen, und entdecken einige Geheimnisse des Pariser „Zauberbergs“. Den Abend lassen wir in der **traditionsreichen Brasserie „La Bonne Franquette“ im Herzen des alten Montmartre** ausklingen – eine Institution auf dem Gipfel der Butte, etwas abseits des Place du Tertre. Ende des 19. und Anfang des 20. Jhs. war das Restaurant ein **Treffpunkt für Künstler**: Picasso, Sisley, Cézanne, Toulouse-Lautrec, Renoir, Monet, Zola und weitere ließen sich durstig unter den Lauben des Gartens nieder nach ihrem Aufstieg auf die Butte. Vincent Van Gogh, der mit seinem Bruder Theo in der Rue Lepic 54 lebte, malte dort 1886 sein berühmtes Gemälde „La Guinguette“ in den dunklen Tönen seiner ersten Werke aus den Niederlanden und Brüssel. Dieses Gemälde gehört zur zwischen 1886 und 1887 entstandenen Werkgruppe der „Montmartre-Gemälde“. Die Brasserie aus dem 16. Jh. erweckt bis heute die Montmartre-Tradition von Fröhlichkeit, Geselligkeit, Empfang von Künstlern, Winzern und Liebhabern von gutem Wein und gutem Essen zum Leben – treu seinem Motto „Liebe, Esse, Trinke und Singe“. Das Restaurant bietet Parisern sowie Besuchern der Stadt gleichermaßen eine Abwechslung in einer lebhaften, warmen Atmosphäre und dem Dorfgefühl, das typisch für das alte Montmartre ist. Dort erwartet uns ein **traditionelles französisches 3-Gang-Menü inklusive ¼ l Wein und musikalischem Abendprogramm**. Mit der „Funiculaire de Montmartre“ und weiter mit der Metro fahren wir anschließend zurück zu unserem Hotel.

2. Tag, Samstag, 27.06.2026: Île de la Cité mit Notre-Dame – Seine-Bootsfahrt – „Sérénade Royale“ im Schloss Versailles

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Metro in die Innenstadt und entdecken mit unserem Reiseleiter die **Île de la Cité, die Wiege von Paris**. Im 3. Jh.



© Pixabay



v. Chr. siedelte sich eine Fischerfamilie vom keltischen Stamm der Parisii auf einer Insel in der Seine an, ohne zu ahnen, dass aus ihrer kleinen Siedlung später das römische Lutetia und viele Jahre danach die Hauptstadt Paris entstehen würde. Wir entdecken mit unserem Reiseleiter dieses faszinierende Stück Paris. In den mittelalterlichen Gassen spüren wir den einzigartigen Inselcharme. Zunächst besichtigen wir das **weltberühmte Kirchenschiff des beeindruckenden gotischen Meisterwerks Cathédrale Notre-Dame de Paris** mit seiner 13 t schweren Glocke „Emmanuel“ im Südturm, die nun wieder erklingt. In nur fünf Jahren wurde die Kathedrale **nach dem verheerenden Brand von 2019 sorgfältig wieder aufgebaut**. Am 15. April 2019 fehlte nur eine halbe Stunde – und selbst die Glockentürme wären komplett zerstört worden. Über 500 Feuerwehrleute retteten unter Lebensgefahr das Bauwerk und wertvolle Reliquien wie die Dornenkrone. Frankreichs beste Handwerker schufen mit 2.000 Eichenstämmen eine originalgetreue Dachkonstruktion. **Heute erstrahlt Notre-Dame wieder in voller Pracht und ist schöner denn je**. Anschließend schlendern wir, vorbei an eleganten Häusern aus dem 18. Jh., über den charmanten duftenden **Blumenmarkt** der historischen Île de la Cité und den an der Seine-Brücke **Pont Neuf** mit der Reiterstatue von König Heinrich IV gelegenen idyllischen **Place Dauphine** mit dem **Palais de Justice**. Dieser königliche Platz aus dem 17. Jh. ist komplett von alten Backstein-Häusern umrandet, welche Kunstgalerien sowie Restaurants, kleine Cafés und Teehäuser beherbergen – das ganz ursprüngliche Paris. Der Platz gilt noch als Geheimtipp und ist dementsprechend nicht überlaufen. Er hat sich seinen Charme bewahrt und wird auch von den Parisern für seine unvergleichliche Atmosphäre geschätzt. Da er etwas versteckt liegt, gilt er als **Oase der Ruhe** – eine kleine Flucht vom Trubel des geschäftigen Stadtlebens und der perfekte Ort, um während eines Sightseeing-Tages eine Pause zu machen. Zur weiteren Erholung geht's am Nachmittag dann auf die **Seine**. Während einer gemütlichen, über Lautsprecher kommentierten **Bootsfahrt** (Dauer 1 Std. 15 Min.) lässt sich in Muße ein Blick auf das Herz von Paris erhaschen. Entlang der historischen Ufer gleiten wir entspannt an den wichtigsten Pariser Wahrzeichen vorbei: dem Eiffelturm, dem Louvre, dem Musée d'Orsay und dem Grand Palais mit seinem 43 m hohen Glaskuppeldach. Und immer wieder romantische Brücken und die schönen, schmucken, reich verzierten Straßenlaternen mit ihren vielen Ornamenten, die so malerisch und fotogen sind. Am Spätnachmittag holt uns unser Bus am Seine-Schiffsanleger ab zur Fahrt nach **Versailles**, ca. 20 km außerhalb von Paris gelegen. Vor dem Höhepunkt des Tages stärken wir uns bei einem frühen **Abendessen als 3-Gang-Menü in der „Brasserie du Musée“**, vor den Toren des Schlosses in Versailles gelegen. Gegen 19 h beginnt dann unsere **Abendveranstaltung „Sérenade Royale“ im Schloss Versailles**, dem **prachtvollen Residenzschloss der Bourbonenkönige** und unter dem Sonnenkönig Ludwig XIV. das Zentrum der absolutistischen Macht. Seine gewaltigen Dimensionen, die opulente Innenausstattung und die kunstvoll gestalteten Gartenanlagen sind überwältigend. In den **prunkvollen Sälen des Schlosses** treffen wir auf in barocker Kleidung kostümierte Schauspieler, die die Epoche der Regenten Marie Antoinette und Ludwig XVI., von Ludwig XV. und seiner Mätresse Madame Dubarry lebendig werden lassen und Geschichten erzählen von Ludwig XIV., der den Bau des Schlosses 1661 in Auftrag gab. Bis zu 36.000 Arbeiter gleichzeitig erschufen den riesigen Palast, dessen Gartenseite nicht weniger als 669 m misst. Wir erleben eine **elegante Tanzvorführung zu einer Serenade im berühmten Spiegelsaal**, in dem mehr als 300 Spiegel und die detailreichen Deckenverzierungen den Luxus der damaligen Zeit erahnen lassen, gefolgt von einem spannenden **Degenduell im Innenhof**. Mit Einbruch der Dunkelheit erwachen die **historischen Wasserspiele in den Schlossgärten** zum Leben. Der ganze Park erstrahlt in kunstvoller Beleuchtung, untermalt von sanften **Barockklängen**, zu deren **Rhythmus sich die illuminierten Fontänen bewegen**. Wir genießen unseren Spaziergang durch die Sommer-

nacht bei klassischer Musik – auch durch wunderschöne, nur für diese Veranstaltung geöffnete Parkbereiche – und bestaunen als krönenden Abschluss eines ganz und gar königlichen Abends das **spektakuläre** und gigantische **Feuerwerk** am Großen Kanal. Anschließend Busrückfahrt zu unserem Hotel.

3. Tag, Sonntag, 28.06.2026: Floh- und Antiquitätenmarkt **Marché aux Puces de St. Ouen** – Marais-Viertel – Klassisches Konzert in der **Sainte-Chapelle**

Bis zu unserer Abfahrt am Vormittag haben wir noch Zeit und Gelegenheit, individuell den **berühmten Pariser Floh- und Antiquitätenmarkt Marché aux Puces de St. Ouen an der Porte de Clignancourt**, der sich nur wenige Gehminuten von unserem Hotel entfernt befindet, zu besuchen. Durch ein Eingangstor taucht man dort ein in eine Vielzahl kleiner Gassen mit festen barackenähnlichen Verkaufsständen / -häuschen, in denen im Allgemeinen hochwertige Flohmarktware und Sammlerstücke aller Art bis hin zu Antiquitäten und Kunstobjekten angeboten werden. Danach fahren wir gemeinsam mit der Metro und unserem Reiseleiter zum romantischen **Marais-Viertel**. Rund um den herrlichen, 1605 unter König Henri IV. erbauten **Place des Vosges** – mit seinen eleganten Stadtpalästen der Herzöge und Grafen des 16. und 17. Jhs., den königlichen Pavillons de la Reine und du Roi und der in einheitlichem Design fast vollkommen symmetrisch erfolgten Bebauung der wohl **schönste und der älteste angelegte Platz in Paris** – schlendern wir durch kleine, verwinkelte Gassen, stöbern in trendigen Läden und genießen die Atmosphäre in gemütlichen Bistros. Auch das **jüdische Quartier** mit seinen heute noch traditionellen Geschäften und Bäckereien prägt die besondere Atmosphäre des Marais. Nach unserer **Führung** haben wir Freizeit zur individuellen Einkehr in einem der typischen Lokale, wo wir uns entspannen und die lebhaftes Szenario des In-Viertels Marais genießen können, und / oder z. B. zum Besuch des Picasso-Museums, das nur einen kurzen Spaziergang entfernt ist. Am frühen Abend holt uns unser Bus in Marais ab, und wir fahren zum **Abendessen als 3-Gang-Menü im „Noces de Jeannette“**, ein **historisches Restaurant im Zentrum von Paris** im 2. Arrondissement, privilegiert **gegenüber der Opéra Comique** gelegen. Die Einrichtung des über hundert Jahre alten Restaurants erinnert an die Geschichte der Opéra Comique und der Grands Boulevards. Es bietet traditionelle französische Küche mit lokalen Produkten und eine reichhaltige Weinkarte. Danach bleibt noch etwas Zeit, die Umgebung der neobarocken Opéra Garnier, ein architektonisches Meisterwerk aus dem 19. Jh., und der Pfarrkirche La Madeleine, im Stil eines griechischen Tempels erbaut, zu erkunden, bevor uns nach kurzer Busfahrt auf der Île de la Cité ein weiterer Höhepunkt unserer Reise erwartet: ein **klassisches Konzert in der Sainte-Chapelle** – einer der schönsten gotischen Kapellen der Welt. König



Ludwig IX. ließ dieses Juwel zwischen 1244 und 1248 in Rekordzeit errichten, um die von Ludwig dem Heiligen erworbene Dornenkrone Christi zu verwahren. Die fast vollständige Auflösung der Wände durch ihre insgesamt **15 über 15 m hohen Buntglasfenster, die 1.113 biblische Szenen aus dem 13. Jh. zeigen**, tauchen den Raum in ein faszinierendes, himmlisches Farbenspiel und machen dieses Meisterwerk der Hochgotik zu einer der weltweit faszinierendsten Kapellen. In dieser einzigartigen, fast magischen Kulisse erleben wir als Einstimmung mit einem **Glas Champagner** dann ein außergewöhnliches Konzert mit ausgewählten klassischen Werken (Konzertprogramm bei Drucklegung noch nicht veröffentlicht). Ein wahrhaft erhabenes Erlebnis, bevor wir mit dem Bus zum Hotel zurückkehren.

4. Tag, Montag, 29.06.2026: Stadtrundfahrt auf den Spuren Napoleon's mit Schloss Malmaison – Heimreise

Kaum eine Persönlichkeit prägte das beginnende 19. Jahrhundert so sehr wie der französische Kaiser Napoleon I. Sein Lebenswerk und seine Reformen wirken bis heute nach – man denke nur an das Konkordat und undenkbar unsere europäische Demokratie ohne seine Säkularisierung und Einführung des „Code Civil“. Nach dem Frühstück und Check-Out in unserem Hotel begeben wir uns auf seine Spurensuche und entdecken Paris nochmals aus einer neuen Perspektive. Bei einer **Stadtrundfahrt** mit unserem Reiseleiter erkunden wir die **napoleonischen Spuren in Paris**: Der **Arc de Triomphe** wurde von ihm in Auftrag gegeben, ebenso der kleinere Triumphbogen im Louvre. Seine Statue steht auf der **Vendôme-Säule**, einem Triumphdenkmal auf dem gleichnamigen Platz. Seine Krönung inszenierte er 1804 in Notre-Dame und setzte sich selbst die Krone auf. Heute ruht er unter der goldenen Kuppel des **Invaliden-doms**. Nach einer individuellen Mittagspause besuchen wir zum Abschluss das **Schloss Malmaison**, den **einstigen Wohnsitz Napoleons und seiner Gemahlin Josephine**. Das aparte Schlösschen war seinerzeit vom größten Rosengarten der Welt umgeben. Die Kaiserin war begeisterte Rosenzüchterin und schuf **eine der bedeutendsten Rosensammlungen Europas**. Zu den originalgetreu restaurierten Räumen gehört auch das Schlafzimmer, in dem zeitweise die berühmte Mona Lisa hing, bevor sie in den Louvre kam. Nach der **Führung durch das Schloss und den Park** fahren wir am Spätnachmittag mit dem Bus zum Bahnhof Paris Est und weiter mit dem ICE nach Stuttgart.

Änderungen im Programmablauf und der angegebenen Restaurants aus organisatorischen Gründen, verkehrsbedingt und abhängig von Öffnungszeiten vorbehalten.

Hotelbeschreibung:

Unser **4-Sterne-Hotel „Mercure Paris Saint-Ouen“** liegt im Vorort Saint-Ouen-sur-Seine in der „Petite Couronne“, zentrumsnah im Norden von Paris. Historische Bauten, Industriererbe, enorme Kulturdichte und trendige neue Lokale und Geschäfte erwarten Sie in der Umgebung Ihres Hotels. Von der hellen Lobby bis zum fröhlichen Restaurant steht das Industriedekor für die Renaissance von Saint-Ouen. Zu den Einrichtungen des Hotels zählen eine Bar, Café, TV-Raum, Fitnessraum, Spielzimmer, Kiosk und Bibliothek. Das im Erdgeschoss gelegene Hotelrestaurant „La Fabrique à Saveurs“ verfügt über eine Terrasse und serviert Speisen aus regionalen Produkten. Jeden Morgen steht dort ein Frühstücksbuffet für Sie bereit.

In einem ca. 10-minütigen Spaziergang erreichen Sie den größten Floh- und Antiquitätenmarkt der Welt, die fünfthäufigste Attraktion in Frankreich. Auf der Höhe der Porte de Clignancourt versammeln sich auf den verschiedenen Flohmärkten von Saint-Ouen fast 2.000 Händler auf 7 Hektar. Und Sie werden buchstäblich alles finden: Möbel, Kleidung, Antiquitäten, Bücher u.v.m. Weitere Sehenswürdigkeiten können Sie bequem mit den U-Bahnlinien 13 und 14 besuchen; deren Haltestelle „Station Porte Saint Ouen“ sich unweit des Hotels befindet. Ca. 10 Gehminuten entfernt befindet sich die noch im historischen Stil des Netzwerkes errichtete Metro-Station „Garibaldi“ mit schnellen Verbindungen z. B. zum Stade de France, nach Montmartre, zum Louvre, zur Champs-Élysées und zur Kathedrale Notre-Dame.



Die komfortabel und stilvoll eingerichteten Zimmer verfügen über ein Marmorbad mit Dusche oder Badewanne, WC sowie Haartrockner, Kosmetikartikel und Make-up-/Vergrößerungsspiegel, individuell regelbare Klimaanlage, Schreibtisch, Telefon, TV mit mindestens 40-Zoll-Bildschirm, Minikühlschrank, Safe, Tee-/Kaffeemaschine und kostenlosem WLAN.

Kurtaxe: Die Kurtaxe in Paris ist eine **obligatorische Steuer**, die ein Besucher direkt an das Hotel entrichten muss, wenn er in der Hauptstadt übernachtet. Diese beträgt in 4-Sterne-Hotels 8,45 EUR pro Nacht und Person; d. h. insgesamt für Ihren Aufenthalt 25,35 EUR (Stand: Dezember 2025)

Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

1.595,- EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer-Zuschlag: 196,- EUR

- Nonstop-Bahnfahrt in der 1. Klasse mit dem TGV von Stuttgart Hbf nach Paris Est und mit dem ICE von Paris Est nach Stuttgart Hbf inkl. Sitzplatzreservierung
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel „Mercure Saint-Ouen“
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü inkl. 1/2 l Wein mit musikalischem Abendprogramm im Traditionslokal „La Bonne Franquette“ auf dem Montmartre
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Restaurant „Brasserie du Musée“ in Versailles
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Restaurant „Noces de Jeannette“ im Stadtzentrum von Paris
- Abendprogramm „Sérenade Royale“ im Schloss Versailles inkl. Eintritt zu allen Veranstaltungen
- Klassisches Konzert in der Sainte-Chapelle auf der Île de la Cité in Paris inkl. Eintrittskarte der Kategorie 2 und einem Glas Champagner vor dem Konzert
- Geführte Stadtrundfahrt „Historisches und modernes Paris“ & Ausflug abendliches Montmartre inkl. Auf- und Abfahrt mit der Standseilbahn
- Stadtführung Île de la Cité inkl. Eintritt, Slot und Führung durch einen geprüften Reiseleiter sowie obligatorischer Kopfhörer in der Kathedrale Notre-Dame & kommentierte Seine-Bootsfahrt
- Stadtführung Marais-Viertel
- Geführte Stadtrundfahrt „Auf den Spuren Napoleons“ mit Schloss Malmaison inkl. Eintritt und Schloss- und Park-Führung
- Tickets für Metro-Fahrten lt. Programm.
- Moderner örtlicher Reisebus für die Transfers und Fahrten lt. Programm inkl. Parkgebühren und Straßen-Maut
- Qualifizierter deutschsprachiger örtlicher Reiseführer Tag 1 bis 4
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung durch Petra Meyer

Optionale Zusatzleistung:

Zuschlag Konzertkarte Sainte-Chapelle Kategorie 1: **24,- EUR**

Voraussichtliche Bahnzeiten:

26.06.2026 10:43 Uhr Stuttgart Hbf / 14:07 Uhr Paris Est
29.06.2026 17:53 Uhr Paris Est / 21:16 Uhr Stuttgart Hbf

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Fahrplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Persönliche Beratung und Buchung:

TTS Trautner-Touristik Stuttgart
Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de